

Begeisternde Seniorenmusik

Jedes Jahr im Herbst bestreiten viele Blasmusikvereine ihre Jahreskonzerte. Da macht auch die Seniorenmusik Liechtenstein keine Ausnahme.



Das Abschlusskonzert bietet dem Verein Gelegenheit, sich beim Publikum, den Gönnern und den Helfern für die Treue und Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr zu bedanken. So startete die Seniorenmusik Liechtenstein am Sonntag, 26. Oktober, mit der musikalischen Gestaltung der Messe in der Pfarrkirche Mauren in diesen besonderen Tag. Pfarradministrator Anto Poonoly gestaltete mit den Musikanten und den Firmlingen zum Weltmissionssonntag einen besonders feierlichen Gottesdienst. Die Maurer Bürger bedankten sich denn auch mit sehr gut gefüllten Reihen in ihrer Kirche.

Walter Boss, ein Glücksfall für die Seniorenmusik

Nach der Messe traf man sich im gegenüberliegenden Gemeindesaal zu einem von der Gemeinde offerierten Aperitif. Mit der Polka «Goldene Trompe-

ten» eröffnete die Kapelle schliesslich ihr Konzert. «Grüss Gott ihr Freunde all» lautet der Liedtext zum Trio dieses schmissig vorgetragenen Stückes. Im Anschluss an diese musikalische Begrüssung bedankte sich Präsident Kurt Bühler bei den Ehrengästen und den zahlreich erschienenen Konzertbesuchern für ihre Treue. Das Abschlusskonzert in Mauren abzuhalten, ist mittlerweile schon fast Tradition, und die Musikantinnen und Musikanten fühlen sich im schönen Maurer Saal immer herzlich willkommen.

Musikalisch geleitet wird die Seniorenmusik von Walter Boss. Ein Glücksfall. Etliche der fast sechzig Stücke im grossen Repertoire sind Eigenkompositionen oder auf den Verein zugeschnittene Arrangements bekannter Titel von Walter Boss. Und auch heuer durfte die Seniorenmusik ein neu arrangiertes Stück des umtriebigen

Dirigenten und Komponisten zum ersten Mal öffentlich aufführen. Sehr zur Freude des Publikums und der Musikantinnen und Musikanten hat er sich die Mühe gemacht, den 1889 von Carl Teike komponierten Marsch «Alte Kameraden» für dieses Konzert in eine «seniorenmusikkonforme» Version umzuschreiben. Das Publikum bedankte sich denn auch mit grosszügig gespendeten Beifall. Mit traditionellen böhmischen und alpenländischen Klängen, aber auch mit Potpourris bekannter Melodien etwa aus Paris, Amerika oder Spanien gestalteten die Musikanten das weitere Programm. Die Konzertbesucher konnten während der Darbietungen das Mittagessen, zubereitet von der Küchenmannschaft der Seniorenmusik, geniessen. Die Zeit verging wie im Fluge und als letztes Stück erklang dann «Bis bald auf Wiedersehen». Es folgten die obla-

ten Zugaben und mit dem «Bozner Bergsteigermarsch» verabschiedete sich der Verein schliesslich musikalisch aus dem erfolgreichen Vereinsjahr 2025.

Neumitglieder immer herzlich willkommen

Noch ein paar Bemerkungen zur 2008 in Gamprin gegründeten Seniorenmusik Liechtenstein. Um die dreissig begeisterte Musikantinnen und Musikanten aus Liechtenstein, der Schweiz und aus dem benachbarten Vorarlberg treffen sich regelmässig von Januar bis Oktober, um ihrem gemeinsamen Hobby zu fröhnen. Traditionelle, vorwiegend böhmische Blasmusik, aber auch kleine Abstecher in andere Stilrichtungen sind im grossen Repertoire von an die sechzig Titeln in der Notenmappe der Seniorenmusik zu finden. In den vergangenen zehn Monaten des Vereinsjahres 2025 war die Seniorenmusik bei nicht weniger

als 14 Ausrückungen präsent. Eine beachtliche Leistung, die von den Vereinsmitgliedern aber nicht als Last empfunden wird. Jeder Auftritt ist für sie ein besonderer Anlass und immer wieder darf der Vereinspräsident im Anschluss von positiven Rückmeldungen der Zuhörer berichten. Die Seniorenmusik ist der beste Beweis dafür, dass gemeinsames Musizieren jung hält. Plagt die eine oder den anderen ab und zu ein kleines Zipperlein, ist das spätestens beim gemeinsamen Spielen sofort vergessen. Dann fühlen sie sich alle jung, die alten Kameraden. Neben dem gemeinsamen Musizieren nimmt aber auch die Geselligkeit einen grossen Stellenwert ein. Der überaus gute, ja hervorragende durchschnittliche Probenbesuch ist der beste Indikator dafür, dass die Chemie im Verein stimmt. Grosse und kleine Sponsoren und ein umsichtiger,

stets vorausschauender Vereinsvorstand ermöglichen das erfolgreiche Fortbestehen der Kapelle. Und, ganz wichtig, ein treues Publikum ist bei den verschiedensten Anlässen immer wieder dabei. Der Applaus dieses Publikums und die vielen gemütlichen Stunden sind der Lohn der Musikanten.

Neumitglieder sind immer herzlich willkommen. Einfach den Mut haben, über den eigenen Schatten zu springen und das Instrument nicht schon an den berühmten Nagel zu hängen, genügt. Sich einfach beim Vereinspräsidenten oder einem der Vereinsmitglieder zu melden genügt. Informationen zum Verein finden sich auf der Homepage «seniorenmusik.li». Die Mitglieder der Seniorenmusik Liechtenstein freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen im Jahr 2026 und verschiedenste Auftritte im kommenden Jahr sind bereits fixiert. (ingesandt)